

Uchiha Hausmädchen?!

Kapi 22 XD yay ^^ ich bin stolz :3 wenn freischaltet ist :P

Von --NightWish--

Kapitel 14: Das Meeting

So...nach einer Woche geht's weiter^^

Hoffe es gefällt euch :*

Viel Spaß:)

Die Limousine war innen sehr modern *eingerichtet* und bot viel Platz. Dennoch setzte Sasuke sich genau neben sie. Die beiden schwiegen eine Zeit lang, bis Sasuke sie fragte ob sie etwas zu trinken wollte. Sakura nickte nur. Sofort holte der schwarzhaarige aus einem kleinen Schrank zwei Sektgläser und schenkte Champagner ein.

„Ähm, denkst du nicht wir sind etwas zu jung dafür?“

„Warum denn? Es gibt schließlich was zu feiern!“

„Und was bitte?“

„Meinen Erfolg!“

Sakura verstand nun gar nichts mehr.

„Welcher Erfolg den?“

„Nun ja, ich habe eine Klassenkameradin als Dienstmädchen, findest du nicht auch das das ein Grund zum feiern ist?“

„Du, du weisst es???“

„Du kannst vielleicht Naruto und die anderen für dumm verkaufen, aber mich doch nicht.“

...

„Hat es dir etwa die Sprache verschlagen?“

Der Uchiha lachte los. So hatte ihn Sakura noch nie erlebt. Er lachte, wurde aber leider durch den Fahrer gestoppt.

„Es tut mir außerordentlich leid, Sasuke-sama, aber sie müssen leider zu Fuß weiter, da ich nicht in die Fußgängerzone darf.“

Ohne darauf zu antworten stieg Sasuke aus und hielt Sakura seine Hand hin. Diese ging kaltherzig an ihm vorbei und lies ihn einfach so da stehen.

„Das passt zu dir.“ kam es leicht genervt von Uchiha.

„Ich bin eben eine Lady und gebe Fremden Personen nicht meine Hand.“ Nun war es Sakura die laut lachte.

„Du und Lady?“

Und schon war Sakura still.

„Ja, oder seh ich etwa aus wie ein Mann?!“

„Dazu sag ich jetzt mal nix.“

„WIE BITTE?!“

„Beeil dich mal, wir haben nur noch 5 Minuten.“

„Das Thema ist noch nicht vom Tisch!“

„Oh doch!“

Noch bevor Sakura eine Antwort einfiel hatte Sasuke sie in eine Nebenstraße gezogen.

„Wo gehen wir überhaupt hin?“

„Zum Fotoshooting.“

„Ach so...Warte!WAS!“

„Ich hab da doch ein Praktikum, sag mal hörst du eigentlich zu wenn ich dir was sage?!“

„Aber...Ich dachte...Wie...Ich warte draußen!“

„So ein hübsches Mädchen wie dich kann ich doch nicht in der Kälte stehen lassen.“

Meint er das etwa ernst? Dachte sie sich, während sie zum Shooting gingen.

„Du bist ja ganz rot.“

„Das passiert nun mal, wenn einem kalt ist!“

Leicht stolz, das sie so schnell eine passende Antwort gefunden hatte, schaute sie den Uchiha an.

Dieser schaute sie leicht verwirrt an, bekam aber schnell wieder die Fassung.

„Gibs zu, du stehst auf mich!“

„Nicht mal im Traum, mein Lieber!“

„Das glaubst du doch selbst nicht, ich mein schau mich an, kannst du dem Wiederstehen?“

Er bückte sich zu Sakura herunter und gab ihr einen zärtlichen Kuss. Mit seiner Hand strich er ihr eine der Strähnen aus dem Gesicht.

„Sakura?“

„Ja, Sasuke?“

„Siehst du, du stehst auf mich!“

„BAKA!“

Sakura hatte leider keine Möglichkeit, sich weiter darüber aufzuregen, da sie bereits beim Shooting angekommen waren und Sasuke sofort in einen der vielen Räume gebeten wurde. Sakura musste währenddessen im Wartezimmer warten.

Er hat mich geküsst. Na ja er hat es nicht ernst gemeint. Oder doch? Aber es hat sich so gut angefühlt...

„Frau Haruno?“

„Ja?“

„Herr Uchiha verlangt nach ihnen!“

Er verlangt nach mir, das hört sich so an, als ob ich gleich ne Nummer mit ihm schieben soll. OMG Was denk ich da???

„Bitte hier entlang.“

Ohne Wiederrede folgte Sakura der Frau und betrat den Raum, in den sie Sasuke zuvor hineingehen sah.

Der Raum war sehr hell, da überall Lampen standen, um das beste Mögliche Foto machen zu können.

„Herr Uchiha ist da hinten.“

„Okay, Danke.“

Sakura machte sich zwar Gedanken darüber, weshalb Sasuke wollte das sie zu ihm komme, aber damit was gleich passieren würde hatte sie nicht gerechnet.

„Sasuke, wo bist du?“

„Hier!“

„Ich brauch keine Wegbeschreibung, nein. Wenn du hier schreist weis ich auch gleich wo du bist!“

„Wenn du in den Flur reinkommst links.“

Kam es kleinlaut vom großen Uchiha.

„Geht doch! Jungs muss man eben erziehen.“

„Jaja.“

Sakura hatte Sasuke nun endlich gefunden. ER stand da, in Badehose und Sakura musste zugeben das er einfach zum anbeißen aussah.

Um ihr immer roter werdenden Kopf zu verstecken drehte sie sich weg.

„Was soll ich den jetzt hier?“

...

„Sasuke?“

Der schwarzhaarige sagte nichts. Er wollte auch nichts sagen, er wollte sie einfach nur ansehen. Ihr zuschauen, wie ihre Wangen immer roter wurden. Aber das konnte er ihr niemals sagen, das DURFTE er ihr niemals sagen. Dennoch fand er den Kuss vorhin wundervoll, auch wenn er nur ein paar Sekunden dauerte. Er würde das Fotoshooting nutzen um ihr näher zu kommen.

„Da hinten liegen Sachen für dich. Zieh dich um und komm dann nach.“

Erst als Sasuke verschwunden war schaute Sakura sich die Klamotten an. Es war ein blau-weißer Bikini, passend zu seiner blauen Badehose. Sollte sie das wirklich anziehen? Einerseits wäre es mega peinlich vor Sasuke in so einem Bikini herum zu tänzeln. Andererseits war das Outfit, das sie auf der Party getragen hatte, tausend mal schlimmer. Etwas verwundert, das der Bikini wie angegossen passte, machte sie sich auf den Weg zum Shooting.

„Ich bin fertig!“

Der Schwarzhaarige musste schlucken. Das Sakura in dem Bikini SO Gut aussehen würde, hätte er nicht gedacht. Der Fotograf gab grobe Anweisungen und holte auch schon die Kamera um zu beginnen.

Anfangs standen Sakura und Sasuke jeweils in einer Ecke der Leinwand, dann merkte Sasuke aber, das der Fotograf es gar nicht so lustig fand und ging auf Sakura zu. Diese starrte ihn verwundert an und merkte das sich seine Lippen langsam ihren näherten. Ihr stockte der Atem. Was sollte sie jetzt tun? Sasuke küsste sie, einfach so.

Moment, es war ein Fotoshooting, das heißt er musste das tun, weshalb es nicht echt war.

Ein wenig deprimiert erwiderte Sakura den Kuss und der Fotograf machte seine Fotos. Das Shooting dauerte noch eine Weile und Sakura gingen immer wieder die gleichen Fragen durch den Kopf. Meinte er es ernst oder nicht?

„Gut, das wars Leute. Ihr wart großartig. Bis zum nächsten mal!“

Ohne auch nur ein Wort von sich zu geben ging Sakura in Richtung Umkleide. Sasuke merkte das sie traurig war, aber konnte sich beim besten Willen nicht erinnern was er falsch gemacht haben könnte.

„Sakura? Was hast du?“

„Ach nichts, nur ein bisschen Kopfweg.“

Sie versuchte zu Grinsen. Der Uchiha dürfte um nichts auf der Welt erfahren, das sie sich wegen ihm schlecht fühlte,, Das er so nah an sie herangekommen war und sie alles für ihn tun würde. Nein er durfte es nicht erfahren und sie hatte genau in diesem Moment eine Idee. Eine Idee die alles besser machen würde.

Sasuke, der sich nun ernsthafte sorgen um die pink haarige machte, überlegte

fieberhaft was ihre Laune verbessern könnte.

„Hast du Lust noch einen Café trinken zu gehen? Die Limousine kommt eh erst in einer Stunde.“

Bei dem Gedanken fühlte sich Sakura zwar nicht wohl, dennoch sagte sie zu. Schließlich hatte sie auch keine Lust in der Kälte auf die Limo warten zu müssen.

„Okay!“

Da der Uchiha sich gut in der Stadt auskannte, wusste er sofort , wo das nächste Starbucks ist.

„Und da sind wir!“

„Och ne, hier ist alles voll.“

„Warte hier.“

Einige Minuten vergingen und Der schwarzhaarige kam mit zwei Latte Machiatto zurück.

„Komm mit!“

Gespannt folgte sie ihm und starrte ihn währenddessen ununterbrochen an.

Dieser schaute sie dann an, woraufhin sie wegschaute.

„Ist irgendwas?“

„Ähm..Nein.“

Die beiden setzten sich auf eine der Bänke im Park und tranken ihren Café.

...

„Willst du nicht mal was sagen?“

„Du hast mich eingeladen!“

„Das ist wohl war, aber trotzdem.“

„Du bist gemein.“

„Mehr fällt dir nicht ein?!“

„Willst du mich provozieren?!“

„Wenn du dann endlich redest. Ja!“

„Und so was soll mein Chef sein!“

„Genau. Das hätte ich fast vergessen. ICH bin DEIN Chef, also tust du das was ich dir sage.“

„Das glaubst du doch wohl selbst nicht!“

„Willst du etwa eine schlechte Beurteilung?!“

„Geschafft!“

„Was?“

„Du hast mich provoziert!“

„Immerhin reden wir jetzt.“

Genüsslich nahm er einen schluck von seinem Getränk.

„Setz dich!“

„Ich sitzt bereits, siehst du das nicht!“

„Nein. Auf meinen Schoss!“

„Wie bitte?! Warum sollte ich das tun?!“

„Wie gesagt ich bin dein Chef!“

Ende XD

Nächsten Dienstag gehts dann weiter ^^ Freut euch :*